

Beschlussvorlage	<b>5120/2018</b>	<b>Fachbereich 1</b> Herr Hoffmann
<b>Beirat für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige; Nachwahl von beratenden Mitgliedern</b>		
<b>Beratungsfolge</b>	<b>Stadtrat</b>	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

Der Stadtrat beschließt,

1. Beide Wahlen in offener Abstimmung gem. §40 Abs. 5 der Gemeindeordnung in offener Abstimmung durchzuführen,
2. Herrn Christoph Hüging als Ersatzperson für Herrn Dirk Rein als beratendes Mitglied in den Beirat für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige zu wählen,
3. Herrn Alfred Langen als Ersatzperson für Frau Brigitte Reuter als beratendes Mitglied in den Beirat für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige zu wählen.

<b><u>Gremium</u></b>	<b><u>Ja</u></b>	<b><u>Nein</u></b>	<b><u>Enthaltung</u></b>	<b><u>wie Vorlage</u></b>	<b><u>TOP</u></b>
<b><u>Stadtrat</u></b>					

**Sachverhalt:**

Gemäß § 3 Abs. 1 c) der Satzung der Stadt Mayen über die Bildung eines Beirates für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige (im folgenden Behindertenbeirat) besteht der Beirat u.a. aus 7 beratenden Vertreter/innen der örtlichen Wohlfahrtsverbände und örtlichen Selbsthilfegruppen. Diese werden gem. § 3 Abs. 2 der Satzung direkt durch den Stadtrat gewählt.

Herr Dirk Rein hat als beratendes Mitglied in der letzten Sitzung Beirates vom 19.02.2018 mitgeteilt, dass er sein Mandat nicht weiter ausüben kann. Als Nachfolger hat er Herrn Christoph Hüging vorgeschlagen, der auch beruflich seine Nachfolge antreten wird.

Darüber hinaus hat Frau Brigitte Reuter der Verwaltung per Mail vom 21.02.2018 mitgeteilt, dass sie ihr Mandat nicht weiter ausüben kann. Als Nachfolger hat sie Herrn Alfred Langen vorgeschlagen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

**Familienverträglichkeit:**

Hat die geplante Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf Familien in der Stadt Mayen?

keine

**Demografische Entwicklung:**

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare Auswirkung auf die maßgeblichen Bestimmungsgrößen des demografischen Wandels und zwar

- die Geburtenrate
  - die Lebenserwartung
  - Saldo von Zu- und Wegzug (Migration, kommunale Wanderungsbewegung)
- und beeinflusst damit in der Folge die Bevölkerungsstruktur der Stadt Mayen?

keine

**Barrierefreiheit:**

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf die in der Stadt vorhandenen Maßnahmen zur Herstellung der Barrierefreiheit?

keine

**Anlagen:**

- keine